

BIBAGS - Newsletter 1

Schuljahr 2010/ 2011



Oktober-Ausgabe

Liebe Eltern!

Ich heiÙe Sie herzlich im Schuljahr 2010/ 2011 willkommen!

Hinter uns liegen die ersten 5 Schulwochen und auch unsere Erstklässler hatten bereits Gelegenheit, sich bei uns zurecht zu finden, auch wenn die Umstellung für so manchen oder so manche sicher nicht einfach gewesen sein dürfte.



Wie bereits in den beiden Vorjahren begrüÙten die Schulkinder ihre neuen Mitschüler und Mitschülerinnen der 4 neuen ersten Klassen mit einem Spalier auf dem Schulhof. Leider waren schon sehr viele Eltern mit ihren Kindern in der Pausenhalle, bevor sich die Klassen formiert hatten. Sicher dachte so mancher: „Frühes Erscheinen sichert die besten Plätze!“ Eine Tatsache, die bei unserer Enge auch nicht vom Tisch gewischt werden kann. Wir lernen daraus: **Im nächsten Jahr müssen wir uns eine neue Lösung ausdenken.**

Wie immer sind wir mit Volldampf in dieses Schuljahr gestartet. Alle ersten Klassen waren bereits auf einem Ausflug, die Klassen 4a und 4c besuchten die Kunsthalle, die 2a und die 2b waren eine Woche lang täglich in der Freiluftschule in Wittenbergen, die Klasse 2c führte ein Zooprojekt in Hagenbeks Tierpark durch.

Gleich zu Beginn des Schuljahres wurden wir 2 Wochen lang von einer Lehramtspraktikantin aus Hessen unterstützt, die durch unseren Internetauftritt angeregt, Lust verspürte, in einem anderen Bundesland ein Praktikum zu absolvieren.

Bis zu den Herbstferien verstärkt eine ehemalige Schülerin und jetzt ebenfalls Lehramtsstudentin unser Team.

Neben diesen kurzfristigen gibt es zwei wesentliche personelle Veränderungen: **Frau Bartels** hat die GS Bickbargen verlassen und **Frau Meyer** ist aus der Elternzeit zu uns zurückgekommen.



Frau Meyer

Eine großartige Neuerung befindet sich auf unserem Schulhof- **die Krokodilschaukel!** Dank der Initiative des Schulvereins und großzügiger Privatspenden konnte die Schaukel zu Beginn des neuen Schuljahres aufgestellt werden und ist mittlerweile eine beliebte Abwechslung auf dem Schulhof. Vielleicht erinnern Sie sich, dass auch der Erlös unseres Keksverkaufs auf dem Halstenbeker Weihnachtsmarkt mitgeholfen hat, das Projekt „Krokodilschaukel“ zu verwirklichen.



Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder mit einem Verkaufsstand auf dem **Weihnachtsmarkt am 27. und 28. November** beteiligen und auch in diesem Jahr möchten wir wieder selbst gebackene **Plätzchen verkaufen!**



Dabei setzen wir auf Ihre Unterstützung. Beim Bürgerempfang am 26.09.10 trafen wir die Damen des Bäckereivereines Halstenbek, die ein kleines Büchlein mit Rezepten verkauften. Wer mag, kann ein **typisches Halstenbeker Plätzchen** nachbacken. Die Rezepte gibt es von der Schule.

Der Schulverein besorgt- wie im Vorjahr- Cellophantüten, die im Schulbüro oder bei der Klassenlehrkraft abgeholt werden können.

Schon jetzt möchte ich mich ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken!

Auch inhaltlich hat sich in der Schule etwas verändert: Gab es in den vergangenen Jahren für die Erst- und Zweitklässler einmal wöchentlich den „Mischmasch-Unterricht“, den jahrgangsübergreifenden Unterricht, so sieht der Stundenplan der 1. und 2. Klassen dies nicht mehr vor. Nach dem Regierungswechsel in Kiel wurde es den Schulen frei gestellt, ob sie weiterhin jahrgangsübergreifend unterrichten möchten. **Da die Effekte nicht so signifikant positiv waren, hat sich die Schulkonferenz zum Ende des letzten Schuljahres gegen die Fortführung ausgesprochen.** Ich bitte um Entschuldigung dafür, dass wir diese Veränderung bisher nicht kommuniziert hatten.

In der Presse war vor einigen Wochen zu lesen, dass die **Asbestsanierung** in unserer Schule in den Herbstferien beginnen sollte. Dies ist so leider nicht (mehr) richtig. Die Sanierung ist nun in den **Sommerferien 2011** vorgesehen. Wir dürfen gespannt sein!

In den letzten Wochen erhielten Sie einen **Brief des SEB zur Verkehrssituation morgens vor der Schule**, ein Dauerthema, das immer wieder im Newsletter Erwähnung fand. Eine konkrete Anregung erhielten wir auf diesen Brief: Es wurde vorgeschlagen, **Treffpunkte festzulegen, an denen sich die Kinder zu bestimmten Zeiten treffen können, um von dort in Begleitung von 1-2 Eltern gemeinsam zur Schule zu gehen.** Aus den Staaten und England kenne ich das als „Walking Bus“.

Eine wirklich tolle Idee, wie ich finde! Alternativ könnten sicher auch 3 Kinder in einem Auto transportiert werden, wenn das Auto als Transportmittel unvermeidlich ist. So könnte die Anzahl der Fahrzeuge doch erheblich reduziert werden.



Immer wieder einmal haben wir Kinder mit nassen Hosen und/oder T-Shirts und Pullovern. Leider ist unser Bestand an Ersatzkleidung zur Neige gegangen. Hier kommt meine Bitte:

Sollten Sie **Jeans, Hosen und/oder T-Shirts und/oder Sweatshirts in den Größen 128 oder 140** haben, die nicht mehr so schön sind, dass Sie sie verkaufen möchten, wären wir für diese Kleiderspenden dankbar! So könnten wir immer mal wieder ein Kind mit trockenen „Klamotten“ versorgen. Vielen Dank im Voraus.



Liebe Eltern!

Der Winter naht...! Während des Sommers standen unsere Eingangstüren meistens offen, das war sehr angenehm, denn draußen war es schön warm. Leider ist es nicht mehr warm, **aber die Türen stehen immer noch offen! Bitte helfen**



Sie mit, darauf zu achten, dass die Türen geschlossen werden.

Einige Bitten schließe ich gleich an:

Erwarten Sie Ihr Kind in der Pausenhalle und nicht vor der Klassentür. Es ist ganz normal, dass man ein Gespräch mit anderen wartenden Eltern oder Großeltern beginnt. Sie machen sich aber keine Vorstellung, wie laut die Gespräche zuweilen in den Klassen zu hören sind.

Außerdem ist Ihnen sicher schon aufgefallen, dass oft Kinder in den Fluren arbeiten. Auch diese Kinder benötigen Arbeitsruhe. Sollten Sie mit Ihrem Kleinkind in der Pausenhalle warten, es dem „Zwerg“ aber schwer fallen, sich leise zu verhalten (was bei kleinen Kindern ja normal ist!) warten Sie bitte auf dem Schulhof!

Übrigens: Der **Unterrichtsbeginn** in der Grundschule Bickbargen ist anders lautenden Vermutungen zum Trotz **08:00 Uhr!** Aus diesem Grund sollten auch alle Kinder um 08:00 Uhr in der Schule sein und nur **im Ausnahmefall** mit Verspätung eintrudeln.

Bitte sorgen Sie mit dafür, dass Ihr Kind morgens pünktlich in der Schule ankommt!



In diesem Zusammenhang möchte ich auch daran erinnern, **dass die Ferien frühestens nach dem Feriensingen um 12:00 Uhr beginnen.** Sollten Sie eine vorzeitige oder anschließende Beurlaubung wünschen, müssen sie dies schriftlich bei der Schulleitung beantragen. Wir genehmigen einen solchen Antrag nur **einmal** während der vierjährigen Grundschulzeit.

Und noch eine Bitte zum Abschluss:

Gehen Sie mit Ihrem Kind immer von der Straße direkt auf den Schulhof! Ihr Kind gewöhnt sich so an, den Parkplatz und die gefährliche Auffahrt zu meiden!

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Am Freitag beginnt um 11:00 Uhr in alter Gewohnheit unser Feriensingen. Wie immer sind Sie, liebe Eltern, herzlich dazu eingeladen. Aber

auch wie immer gilt: Gut hören ja, gut sehen nein! Wie immer ist die untere Pausenhalle den Schulkindern vorbehalten und für diese benötigen wir jeden Zentimeter. Den Gästen steht ausschließlich die Galerie zur Verfügung.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Kindern schöne Herbstferien und gute Erholung zu wünschen.

Wir freuen uns darauf, nach den Ferien alle Kinder gesund wieder zu sehen.

Herzlichst

Ihre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. B. B.' with a horizontal line at the end.

Liebe Eltern,

im Sauseschritt sind diese ersten Wochen des neuen Schuljahres vergangen und wie Sie den vorausgegangenen Zeilen Frau Burtons entnehmen konnten, ist quer durch alle Klassenstufen schon einiges passiert.

Auch ich möchte - stellvertretend für den SEB der Grundschule Bickbargen - alle Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen an unserer Schule begrüßen und natürlich ebenso ihre Eltern herzlich willkommen heißen. Ich hoffe, dass es in erster Linie schöne und aufregende Erlebnisse waren, von denen die Kinder in diesen vergangenen Wochen berichten konnten, wir vom SEB sind überzeugt, dass sie auf einer ganz tollen Schule gelandet sind.

Bleibt mir noch, Ihnen erholsame Herbstferien zu wünschen verbunden mit der Hoffnung auf einen „goldenen Oktober“.

Gruß,

Lars Kopenhagen
SEB Bickbargen